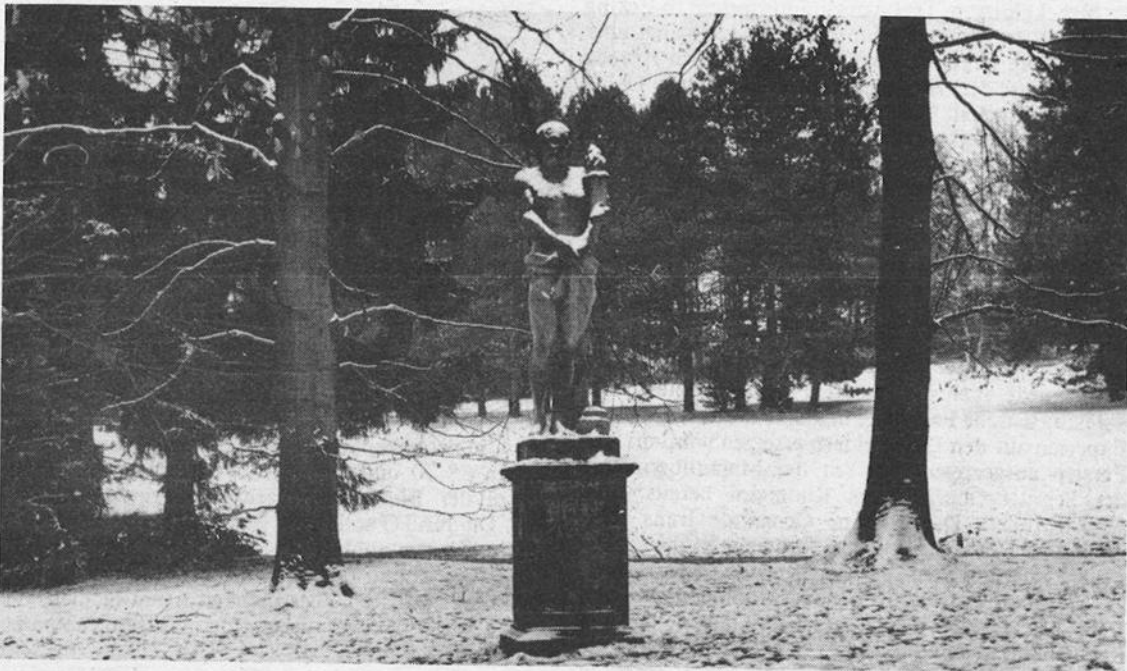


*Riehen rüstet sich für die Grün 80*

## Skulpturen-Ausstellung im Wenkenpark

Vom 14. April bis 14. Oktober 1980 wird in der Brüglinger Ebene die Grün 80 abgehalten. Eines der bedeutendsten Baudenkmäler von Riehen, der Wenkenhof, stellt zusammen mit der grossartigen Gartenarchitektur des Wenkenparks eine erstrangige Sehenswürdigkeit dar. Er ist deshalb neben andern Örtlichkeiten der Umgebung als einer der regionalen Stützpunkte bzw. «Inseln» vorgesehen und wird von den Veranstaltern der Grün 80 zum Besuch empfohlen. Als zusätzliche Attraktion soll vom 14. April bis zum 4. August 1980 im Wenkenpark und in der Reithalle eine Ausstellung von Werken der wichtigsten europäischen Bildhauer des 20. Jahrhunderts durchgeführt werden.



*In etwas mehr als einem Jahr könnte diese vom früheren Parkbesitzer, Alexander Clavel, aufgestellte Plastik Gesellschaft bekommen. Dann findet nämlich, falls der Weitere Gemeinderat den entsprechenden Kredit bewilligt, im Wenkenpark eine Skulpturen-Ausstellung mit Werken europäischer Künstler des 20. Jahrhunderts statt.*

Die Durchführung einer Plastikausstellung in Riehen ist schon lange im Gerede. Ursprünglich war vorgesehen, auf die Eröffnung des Webergässchens im Herbst 1977 eine Ausstellung von modernen Holz-, Stein- und Eisenplastiken im Dorfkern zu veranstalten. Diese sollte ähnlich gestaltet sein, wie die Bilderausstellung zeitgenössischer Künstler. Aus verschiedenen Gründen kam die Ausstellung nicht zustande, und der Kredit wurde immer wieder übertragen.

### Europäische Skulpturen im Wenkenpark

Da 1979 in Biel die 7. Schweizerische Plastikausstellung durchgeführt wird, und alle eingeladenen Künstler mit Vorbereitungen für diese Bieler Ausstellung voll ausgelastet sind, beschloss der Gemeinderat, 1980 im Rahmen der Grün 80 eine Skulpturenausstellung durchzuführen.

Diese Ausstellung im Wenkenpark mit ihrer Vereinigung berühmter und anerkannter Meister des 20. Jahrhunderts hätte eine Ausstrahlung, die auch ein internationales Publikum nach Riehen bringen würde.

Dem Besucher würde ein möglichst vollständiger Überblick über die wichtigsten Bildhauer gegeben.

Ihre Werke sollten repräsentativen Charakter haben für ihr Gesamtwerk und sich in den grossartigen Rahmen des Wenkenparks einfügen. Es sind Leihgaben folgender Künstler zugesagt: André, Antes, Arp, Beuys, Bill, Brancusi, Calder, Caro, Chillida, di Suvero, Duchamp-Villon, Dubuffet, Max Ernst, Gabo, Giacometti, Gonzales, Judd, Kricke, Laurens, Lipschitz, Luginbühl, Maillol, Marini, Matisse, Miro, Moore, Robert Müller, Nauman, Newman, Oldenburg, Pevoner, Picasso, Rodin, Rodschenko, David Smith, Tatlin, Tinguely und einige jüngere Künstler. Die Skulpturen werden je nach Grösse im Wenkenpark und in der Reithalle ausgestellt.

### Kosten 400 000 Franken

Die Gesamtkosten für Projektierung, Organisation, Transport, Versicherung, Bewachung, Aufstellung der Plastiken, Beschriftung, Katalog, Propaganda usw. belaufen sich auf rund 400 000 Franken. Aus dem Katalogverkauf erhofft man Fr. 80 000.— zu erzielen. Nachdem ein Kredit von Fr. 70 000.— für die geplante Ausstellung im Dorfkern noch vorhanden ist, soll der Weitere Gemeinderat zusätzlich Fr. 250 000.— bewilligen. J.